

# Lokal-Rundschau

MITTWOCH, 17. DEZEMBER 2014

13

ÜBRIGENS  
MICHÈLE-C.  
ZEIDLER



## Schon alle Geschenke?

Der Countdown läuft. In einer Woche ist Weihnachten. Endspurtzeit also für alle verzweifelten Last-Minute-Einkäufer. Zwar hat sicher jeder in Gedanken bereits -zig Mal die Läden durchkämmt, aber Weihnachten war ja noch so lang hin. Außerdem soll es etwas Besonderes sein. Oder zumindest das Richtige. Auf keinen Fall irgendetwas. Die Herausforderung ist nicht, in irgendeinen Laden zu gehen und irgendetwas zu kaufen. Die wahre Schwierigkeit ist, das Passende zu schenken. Für alle abgehetzten Geschenkejäger kommt hier die Lösung: ein Gutscheine. Ob Buch, Spielzeug, Reise übers Wochenende in die Ferne oder ein leckeres Essen - irgendetwas findet sich da mit Sicherheit.

Und übrigens: Gutscheine zählen zu den beliebtesten Geschenken unter dem weihnachtlichen Gabentisch.

## Handtaschen-Diebin in Senftenberg erwischt

Senftenberg. Eine Fahrradfahrerin (31) ist in Senftenberg als Handtaschen-Diebin enttarnt worden. Das bestätigt Polizeisprecher Torsten Wendt. Die Frau habe versucht, sich am Montag in der Briesker Straße einer Polizeikontrolle zu entziehen. Aufgefallen war sie wegen der fehlenden Beleuchtung am Rad. „Für den Fluchtversuch hatte die Frau offensichtlich einen triftigen Grund“, erklärt Wendt. Die Beamten fanden eine gestohlene Handtasche, mehrere Handys und drei Tütchen mit betäubungsmittelverdächtigen Substanzen. Die Frau wurde in Gewahrsam genommen. Das Diebesgut wurde sichergestellt. Die Handtasche hatte die Frau am Sonntag einer Dame aus dem Rollator gestohlen. *KaWe*

## Brand in Hosenaer Heizungskeller

Hosena. Im Heizungskeller eines Zweifamilienhauses in Hosena ist am Montagabend ein Brand ausgebrochen. „Die Bewohnerin bemerkte die Rauchentwicklung und konnte das Haus mit den Kindern unverletzt verlassen“, informiert die Polizei. Der Heizungsraum und eine Garage wurden stark beschädigt. Die Feuerwehr löschte den Brand. *KaWe*

## Abriss des Reichsbahnambulatoriums



Das Reppister Reichsbahnambulatorium ist seit einigen Tagen Geschichte. Das Gebäude wurde im Auftrag der Deutschen Bahn AG abgerissen. Damit erlebt es seinen 60. Geburtstag nicht mehr. Der Komplex war im Jahr 1955 eröffnet worden. Die nun entstandene Freifläche soll begrünt werden. *Foto: Torsten Richter-Zippack/trt1*

## Trinkwasserleitung in Hosena flott gemacht



Der Wasserverband Lausitz (WAL) nimmt in Hosena in der Rosa-Luxemburg-Straße die erneuerte Trinkwasserleitung in Betrieb. Die Hausanschlussleitungen sind verlegt. Die Bauleute verfüllen noch die Baugruben. Am

heutigen Mittwoch sollen die Straßenbauer die geöffneten Verkehrswege wieder mit Asphalt verschließen und die Arbeiten beenden. Zahlreiche Rohrbrüche an der alten Wasserleitung hatten den Versorger früher

als geplant gezwungen, in die neue Leitung zu investieren. Diese sollte eigentlich erst mit dem Ausbau der Landesstraße 58 erneuert werden. Die havariefreie Versorgung musste früher gesichert werden. *Foto: Steffen Rasche/trt1*

## „Weil wir doch Nachbarn sind“

Initiative Refugees welcome Senftenberg bereitet Willkommensfest vor

Neue Nachbarn will man kennenlernen. So denken die Mitglieder der Senftenberger Initiative „Refugees welcome Senftenberg“. Sie laden für den Freitagnachmittag zum Willkommensfest im Schullandheim am See ein.

Von Heidrun Seidel und Renate Hensel

Senftenberg. „Es gehört doch dazu, sich mit den neuen Nachbarn bekanntzumachen.“ Für Jan Unglaube ist das etwas ganz Selbstverständliches in den Beziehungen von Menschen, auch wenn die neuen Nachbarn aus Syrien, Tschechien oder Serbien kommen. Und so selbstverständlich hat sich die Initiative „Refugees welcome Senftenberg“, zu der er mit einem harten

Kern von etwa 30 Leuten gehört, aufgemacht, die neuen Nachbarn kennenzulernen und für sie ein Willkommensfest zu organisieren. „Nur durch Wissen und Informationen können die Vorurteile abgebaut werden“, ist sich der 31-Jährige sicher.

Die Vorurteile und Vorverurteilungen waren dem Holzbau-mechaniker schließlich ordentlich in die Nase gefahren, als er sie Anfang November auf einer Einwohnerversammlung im Senftenberger Gymnasium gehört hat. „Ich habe nicht verstanden, wie Leute so drauf sein können und über Menschen urteilen, die sie gar nicht kennen“, sagt er. Von da an hat er sich entschlossen, den Vorurteilen etwas entgegenzusetzen, und in der Netzwerkstelle „Jugendarbeit und demokratische Kultur“ im Jugendzentrum

Pegasus hat die Idee ein Zuhause gefunden. Inzwischen haben die Mitstreiter auch viel Positives erfahren. „Wir haben eine riesige Spendenbereitschaft der Senftenberger gespürt, egal ob von Privatpersonen oder Firmen“. Von der warmen Mütze über Spielzeug bis zu Fernsehgeräten. Gut getan hätten ihm auch viele Anrufe von älteren Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg selbst Flüchtlingskinder waren. „Sie haben sich erinnert, dass sie

damals schlecht aufgenommen wurden und sich bedankt, dass wir heute die Flüchtlinge unterstützen wollen.“ Schon am Tag der Ankunft hatten sich die Initiativmitglieder so organisiert, dass sie die Asylbewerber, die allein und zu unterschiedlichen Zeiten auf dem Bahnhof angekommen sind, freundlich in Empfang genommen haben. „Wenn wir jetzt zu ihnen kommen, werden wir begrüßt, als ob wir uns schon lange kennen.“

### ZUM THEMA

Die Initiative „Refugees welcome Senftenberg“ (Flüchtlinge willkommen - Senftenberg) hat sich Anfang November gegründet, um den Flüchtlingen, die nach Senftenberg kommen, zu unterstützen. So wurden sie vom Bahnhof abgeholt und bei den Behördengängen begleitet. Die Initiative-Mitglieder geben Hilfe bei Einkäufen und beim Erlernen der Alltagssprache, spielen mit den

Kindern, bauen Kontakte auf und lenken die Spenden zu denen, die sie brauchen. Zum 19. Dezember ab 15 Uhr sind Flüchtlinge, Nachbarn und interessierte Senftenberger zu einem Willkommensfest ins Schullandheim eingeladen. Kontakt zur Initiative über Facebook rwsenftenberg, per E-Mail rwsenftenberg@gmail.com oder über Telefon 0174 6089430.



## Geschichtsstammtisch soll auch im nächsten Jahr stattfinden

Senftenberg. Auch im Jahr 2015 soll monatlich ein Geschichtsstammtisch in Senftenberg stattfinden. Dafür sprachen sich die Mitglieder des Beirats für Stadt- und Heimatgeschichte Senftenberg auf ihrer zweiten Beratung in diesem Jahr aus. Zu den Stammtischen sind alle Geschichtsinteressierten eingeladen. An den Abenden soll es einen zwanglosen Austausch zu heimatgeschichtlichen Themen geben, Forschungsstände diskutiert und ausgetauscht und die Bearbeitung von Projekten besprochen werden. Werner Reichelt aus dem Ortsteil Hosena nahm in der Beiratssitzung zugleich die Gelegenheit wahr, um zu einem solchen Stammtisch in den Senftenberger Ortsteil einzuladen. *ths*

## Stadt Senftenberg fördert das Präventionsprojekt „Klasse 2000“

Bürgermeister drückt nachhaltig mit die Schulbank

Senftenberg. Zum Thema Konfliktmanagement haben die Schüler der Klasse 3b der Walther-Rathenau-Grundschule in Senftenberg eine weitere Schulstunde innerhalb des Präventionsprojektes „Klasse 2000“ erlebt. Gesundheitsförderer Daniel Zuchold erarbeitete mit den Mädchen und Jungen die Entstehung und Vermeidung von Konflikten und übte in kurzen Situationen mögliche Reaktionen. Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich (SPD), Gast des Unterrichts, sagte nach der Stunde: „Das Projekt ‚Klasse 2000‘ ist ein nachhaltiges Projekt, das wir gern unterstützen. Die Ideen und Antworten der Kinder in der Unterrichtsstunde zeigen, dass sie

sich mit den Themen auseinandersetzen und dabei auch Spaß am Lernen haben.“ Die Klasse 3b nimmt seit der ersten Klasse an dem Projekt teil. Pro Schuljahr und Klasse entstehen so Kosten von 200 Euro. Bürgermeister Fredrich hatte im September einen Scheck über 600 Euro an Schulleiterin Birgit Poyda überreicht, damit die ersten Klassen der Walther-Rathenau-Grundschule auch mit dem Projekt starten konnten. Bei „Klasse 2000“ handelt es sich um ein Präventionsprojekt zur Gesundheitsförderung, Gewaltvorbeugung und Suchtvorbeugung. Es läuft über einen Zeitraum von der ersten bis zur vierten Klasse. *ths*

Bei Anruf:  
Reporter



Sie haben Ärger mit Ämtern und Institutionen? Sie haben etwas Tolles erlebt oder ein Thema, dem wir nachgehen sollten - wir sind für Sie da!  
**03573 376422**  
Für Sie heute von 13 bis 15 Uhr am Telefon:  
Rundschau-Reporterin  
Kathleen Weser

### NACHRICHT

## Einbrecher in Senftenberg und Lindenau am Werk

Senftenberg/Lindenau. In der Nacht zum gestrigen Dienstag ist in mehrere Büros in der Großenhainer Straße von Senftenberg eingebrochen worden. Laut Polizei wurde ein Safe entwendet. Durch das gewaltsame Eindringen sei ein Sachschaden von etwa 1500 Euro verursacht worden. In einem Gewerbebetrieb in der Ernst-Thälmann-Straße wurden auch Räume durchsucht. „Der Versuch, einen Zigarettentautomaten zu öffnen, misslang“, so Polizeisprecher Torsten Wendt weiter. Der Schaden wird mit 1000 Euro beziffert. In der Gartenanlage „Im Pulsnitzgrund“ in Lindenau sind mehrere Gartenlauben aufgebrochen und Werkzeuge, Gartengeräte und Spirituosen gestohlen worden. Schaden: etwa 3000 Euro. *KaWe*

### ONLINE-TIPP:

## Kino-Neustarts auf Ir-online

In den Kinos laufen am Donnerstag viele neue Filme an. Auf unserer Internetseite erfahren Sie schon heute alles Wissenswerte über die neuen Filme wie „Serena“, „The Homesman“ oder „Nachts im Museum 3“.

### Im Internet:

[www.lr-online.de/kinostarts](http://www.lr-online.de/kinostarts)



Wir suchen für unsere Projekte im Großraum Senftenberg, Lauchhammer, Finsterwalde u. Hoyerswerda Fachpersonal (m/w):

- Lackierer für Holz & Metall
- Fahrzeuglackierer
- CNC-Fräser/Dreher
- CNC-Maschinenbediener
- Schaltschrankbauer
- Schweißer MAG/WIG

### Wir bieten Ihnen:

- unbefristete tarifgebundene Arbeitsverträge nach BZA-Tarif
- über tarifliche Vergütung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Fahrgeld, Auslöse

**TEMPTON**  
Personaldienstleistungen GmbH  
z. Hd. Georg Hochschild  
Roßkaue 10 · 01968 Senftenberg  
Tel. 035 73/87 07-0  
senftenberg@tempton.de  
[www.tempton.de](http://www.tempton.de)